

Tersteegen, Gerhard: 522. Ich gut, alles gut (1733)

1 Leg nie die Schuld auf das, was ohne dich geschicht,
2 Klag über böse Zeit, Welt, Teufel, Menschen nicht!
3 Dein eignes ungebeugt von Gott entferntes Herze
4 Ist selbst die bittre Quell' von Unruh, Plag' und Schmerze;
5 Dies Herz muß nur durch Gott grundgut und heilig werden,
6 Dann findest du auch beim Kreuz den Himmel schon auf Erden.

(Textopus: 522. Ich gut, alles gut. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58484>)